

Karneval

Auch beim Feiern an die Umwelt denken

Bei der ‚Fösent‘ herrscht Ausnahmezustand. Das gilt vielfach auch für den Konsum von Essen und Getränken. Umweltbewussten Beobachtern fällt der Begriff ‚Wegwerfgesellschaft‘ selten so deutlich ins Auge wie an Fastnachtveranstaltungen, besonders auf Umzügen.

Aber keine Angst, niemand will hier Spassverderber sein. Wenn man ein paar grundsätzliche Dinge beachtet schliessen sich Feiern und Umweltbewusstsein nicht aus.

Als Veranstalter können Sie folgendes tun: Versuchen Sie bei Verpackungen von Essen und Getränken auf soviel Mehrwegprodukte wie möglich zuzugreifen.

Lassen sich Einwegprodukte nicht vermeiden, so achten Sie auch auf hier auf Umweltaspekte, nutzen Sie beispielsweise Pappbecher oder -schalen, statt Kunststoff oder nutzen Sie Papierservietten aus Altpapier.

Bieten Sie den Feiernden und ihren Helfern geeignete Abfallbehälter an.

Sammeln sie beim Aufräumen Wertstoffe wie Karton/Papier, Glasflaschen, Korken oder Verpackungen getrennt.

Das kommunale Rückkonsumzentrum leistet besonders nach Veranstaltungen gute Dienste. Sie können insbesondere:

- gelbe Säcke (Verpackungen) ausserhalb der Holsammlungen abgeben,
- Restmüllsäcke zum Preis von 15,10 Euro pro Stück (hier sind alle Gebühren enthalten) erwerben, und somit grössere Restmüllmengen von Veranstaltungen bequem sammeln und entsorgen,
- Behälter für Altspisefette gegen Pfandgebühr erwerben, falls Sie frittierte Lebensmittel anbieten,
- praktische Kartons gegen Pfandgebühr erwerben, in denen sie Wertstoffe wie beispielsweise Altglas sammeln und zum Rückkonsumcenter bringen können.



das muss nicht sein !

Und ausserdem:

Achten Sie auch beim Dekomaterial auf Umweltaspekte, wie Wiederverwendbarkeit, Produktion aus Altpapier etc.

Wurfmaterial muss ankommen und begehrt sein. Verteilen Sie lieber weniger, dafür hochwertiger, warum nicht auch mal Obst oder Gebäck aus dem Korb.

Als Feiernder können Sie folgendes tun: Die Wenigsten würde im Alltag heute auf die Idee kommen Abfälle auf die Strasse zu werfen. Vor allem bei den Fastnachtsumzügen wird aber oft nach dem Motto gehandelt ‚aus den Augen aus dem Sinn‘. Nutzen Sie die vom Veranstalter angebotenen Abfallbehälter.

Verzichten Sie auf unnötige Produkte wie Luftschlangen-Sprays.

Loben Sie die Veranstalter für dessen Bemühungen umweltfreundliche Alternativen zu bieten.

Wenn alle mithelfen, können wir alle die Abfallberge auf ein erträgliches Maß vermindern, den Arbeitseinsatz zum Großreinemachen in Grenzen halten und die von uns allen getragenen Kosten vermindern. Außerdem trägt jeder so nebenbei für ein bisschen mehr Nachhaltigkeit und verantwortungsbewusstem Konsum bei.

Infos zum kommunalen Rückkonsumzentrum inclusive Öffnungszeiten finden Sie unter www.entsorgung-mettlach.de.

